

Ämtliche Mitteilung!

An einen Haushalt! P.b.b.

NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

Erscheinungsort: Liezen • Verlagspostamt: 8940 Liezen
Liezen im Juni 1997 • 120. Folge

50 Jahre



Fotofotos: Waldbeck (Friedgegebaten vom BBLV mit GZ 13 0883 00659-1, 6, 97)

Dann haben Sie Ihr Konto immer im Griff.



Kontofon
Servicezeiten:
Mo-Fr 7-22 Uhr
Sa 8-18 Uhr

DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHREN

Ihr Konto ist jetzt immer so nahe wie das nächste Telefon. Kontostand, Überweisungen, Daueraufträge und einiges mehr. Einfach von zu Hause aus. **Wählen Sie die Bank, die's Ihnen bequemer macht.**



DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNE..

<http://www.bank-styria.co.at>

Was das Kontofon der Steiermärkischen alles kann:

Kontostand abfragen

Wieviel haben Sie auf Ihrem Konto? Greifen Sie zum Telefon und fragen Sie Ihren aktuellen Kontostand ab. Auch Ihre Kontobewegungen können Sie überprüfen, z.B. ob Ihr Gehalt schon eingetroffen ist. Mit dem Kontofon sind Sie immer am laufenden.

Überweisungen tätigen

Wollen Sie offene Rechnungen bezahlen? Mit dem Kontofon können Sie Inlandsüberweisungen bis zu einer Höhe von 20.000 Schilling pro Tag durchführen. Anruf genügt und Sie bezahlen einfach von zu Hause aus, oder vom Büro, oder von unterwegs. Schnell und bequem.

Aufträge erteilen

Wollen Sie einen Dauerauftrag eröffnen, ändern oder schließen? Oder einen Einzugsauftrag? Für die Bezahlung von Miete, Strom und Gas, Versicherungen oder Abonnements? Nichts ist leichter als das! Ein Griff zum Telefon und die Sache ist erledigt!

... und einiges mehr!

Ob Sie Fremdwährungen für eine Auslandsreise benötigen oder neue Eurocheques brauchen, bestellen Sie einfach über's Kontofon Ihre Zahlungsmittel. Brauchen Sie Unterlagen oder spezielle Auskünfte? Sagen Sie es am Kontofon! Und Ihr Kundenbetreuer ruft Sie umgehend zurück!



Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Im Frühjahr dieses Jahres habe ich für die 10 Wahlsprengel unserer Stadt die jährlich vorgeschriebenen Bürgerversammlungen, denen ich den Namen „**Bürgermeisterstammtische**“ gegeben habe, abgehalten. Viele der vorgebrachten Wünsche konnten bereits erfüllt werden. Oft ging es aber um Unzulänglichkeiten in unserem Zusammenleben, wie Nichteinhaltung von Verkehrsvorschriften, Lärmverursachung, Vandalismus von Jugendlichen und ähnliches. Hier kann aber weder die Gemeindeverwaltung noch die Gendarmerie wirksam Abhilfe schaffen. Ich meine, es bedarf der **couragierten Selbsthilfe** und der **gegenseitigen Rücksichtnahme**, um oft kleinliche Dinge, die einen ärgern, zu verhindern.

Jedenfalls danke ich allen, die zu meinen Bürgermeisterstammtischen gekommen sind, mir machte die offene Diskussion Spaß. Auch die

Teilnehmer äußerten sich durchwegs positiv über die von mir und meinen Mitarbeitern erhaltenen Informationen.

Unser Gedenk- und Jubiläumsjahr „**50 Jahre Stadt Liezen**“ ist nun fast schon zur Hälfte vorüber. Es gab bereits viele große Veranstaltungen, wie die **Präsentation des Liezener Jubiläumsweines** durch die steirische Winzerkönigin, die **Präsentation der Musikkassetten und CD's** mit Werken und Darbietungen von über 180 Liezener Musikschaftern, die **Angebotung von über 300 Grundwehrdienern** mit dem großen Zapfenstreich am Hauptplatz, den **Bezirksjägertag mit Trophäenschau**, die **Landesmeisterschaften der Sportschützen**, die **Österreichischen Hallenklettermeisterschaften**, die **Endrunde der Steiermärkischen Schachlandesliga**, die **Eröffnung des völlig umgebauten Kinderspielfeldes am Fronleichnamsweg**, die großen **Feuerwehrveranstaltungen**, den **Vitus Markt** und vieles andere mehr.

Der bisherige Höhepunkt war aber die **Präsentation des historischen Buches über die Stadt Liezen** im vollbesetzten Großen Kulturhaussaal. Näheres darüber lesen Sie in einem Artikel dieser Stadtnachrichten. Dieses Buch sollte in keinem Liezener Haushalt fehlen. Es ist auch zu Geschenkzwecken bestens geeignet. Falls Sie es noch nicht getan haben, kaufen Sie dieses Buch und Sie werden **span-**

nende und interessante Informationen über unsere Stadt erhalten. Vieles, was in den letzten 50 stürmischen Jahren geschehen ist, wird Ihnen dabei verständlicher werden. Ich nutze die Gelegenheit, nochmals allen zu danken, die um das Zustandekommen dieses wohl einmaligen Werkes bemüht waren.

Der eigentliche Festakt findet während des Festwochenendes (12. - 14. September) am Samstag, dem 13. September 1997, im Kulturhaus statt. Außerdem wird es noch viele große Veranstaltungen geben. Zeigen wir durch unsere Teilnahme, daß wir zusammengehören. Es bleibt uns in der Hast der täglichen Arbeit ohnehin zu wenig Zeit zur Freude und Besinnung. Freuen wir uns gemeinsam über den runden Geburtstag unserer Heimatstadt und sind wir stolz darauf, was in all den Jahrzehnten durch uns alle geschaffen werden konnte.

Abschließend wünsche ich denen, die Ferien haben oder ihren Urlaub genießen, aber auch jenen, die zu Hause bleiben, einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr



Ein Pfeiler im Baugeschehen

50 Jahre „ennstal“ in Liezen

Der Fortschritt im steirischen Bauwesen und die in unserer Stadt ansässige Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ bilden eine seit nunmehr 50 Jahre bestehende Einheit. Den Erfolg bestätigen die Zahlen. Exakt 14.276 Wohnungen sind bis heute gebaut worden, dazu kommen 167 Geschäftslokale, 1122 Garagen und als ein besonderes Großprojekt das Landeskrankenhaus in Deutschlandsberg. Außer der Schaffung von Wohnraum und sonstigen Bauwerken, werde der Sanierung von Altbauten hohe Bedeutung zugemessen, erklärt Genossenschaftsobmann Dr. Franz Huber. Und auch künftighin setzt die „ennstal“ kräftige Wirtschaftsimpulse. So befinden sich ungefähr 1000 Wohneinheiten im Planungsstadium, 900 davon sind im Wohnbauförderungsprogramm 1997/98 der Landesregierung enthalten.



Die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ errichtet derzeit das Seniorenwohnhaus

„ennstal“-Kurzchronik

Als am 12. April 1947 die Gründungs-Proponentenversammlung stattfand und die Genossenschaft am 31. Mai 1947 ins Handelsregister eingetragen wurde, war man dem Ziel, Wohnungen für Werksangehörige der Hütte Liezen zu bauen, eine großen Schritt nähergekommen. Dieser Rahmen wurde jedoch bald gesprengt, die Bautätigkeit über die Stadt- und Bezirksgrenzen hinaus ausgebaut. Von den Gründungsmitgliedern Dir. Hans Hannelotter sen., Bürgermeister Franz Wimpler und Erich Schack

als Obmann, stellvertretender Obmann und Buchführer des Vorstandes sowie Hütte-Liezen-Geschäftsführer Anton Schnitzer, Betriebsratsobmann August Schützenhofer, Eduard Koch, Eduard Wölger, Alois Huber und August Jantschner als Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender und Mitglieder des Aufsichtsrates, weilt nur noch Letztgenannter unter uns. Das Ansehen der Genossenschaft geprägt hat Langzeitobmann Nationalrat Fred Haberl. Er ist von 1955 bis 1995 an der Spitze des Vorstandes aktiv

gewesen. Ihm zur Seite gestanden ist als Aufsichtsratsvorsitzender Kommerzialrat Dir. Max Leitner, bis zum gemeinsamen Ausscheiden ein Weggefährte in zahlreichen Funktionen. Seit 1995 setzt sich der Vorstand aus Obmann Dr. Franz Huber, Stellvertreter Erich Maier, Dir. Mag. Willibald Fluch, Adolf Schachner und Konrad Tiefenbacher zusammen. Die Führung an der Spitze des Aufsichtsrates hat Ing. Wolfgang Sacherer inne. 133 Mitarbeiter betreuen derzeit rund 17.900 Mitglieder.

Grundsteuerbefreiung nach dem Grundsteuerbefreiungsgesetz 1976

Nachdem sich in letzter Zeit vermehrt Probleme mit Grundsteuerbefreiungsanträgen ergeben haben, soll hier noch einmal auf die wesentlichsten Gesetzesstellen für die Gewährung einer Befreiung hingewiesen werden.

Eine zeitliche prozentelle Befreiung von der Grundsteuer wird für Bauführungen zur Errichtung von Wohnraum durch Neubau von Baulichkeiten, sowie durch Auf-, Zu-, Um- oder Einbauten in bestehende Baulichkeiten gewährt.

Als Wohnraum werden bezeichnet: Wohnungen, die sich für eine dauernde Bewohnung eignen, das heißt, daß die Wohnung nachweislich zur Befriedigung eines ganzjährigen Bedarfes des Eigentümers oder Mieters dient, die Wohnung mindestens aus Zimmer, Küche, Vorraum, Klosett und Badegelegenheit besteht und deren Nutzfläche nicht weniger als 30 Quadratmeter und nicht mehr als 150 Quadratmeter betragen darf.

Die maximale Dauer der Steuerbefreiung beträgt 20 Jahre. Wirksam wird die Steuerbefreiung mit dem Kalenderjahr, das auf die Bauvollendung folgt. Die Bauführung gilt mit der ersten tatsächlichen Benutzung als vollendet, spätestens aber mit dem Tag, mit dem die Baubehörde die Benutzung für zulässig erklärt.



Liezen im "Fenster zur Welt"

www.liezen-online.at - das ist die aktuelle Zauberformel, die unserer Stadt den weltweiten Kontakt via Internet ermöglicht. Nun ist das vom Regionalmanagement zusammen mit Computertechnik Bretterbauer & Kothgassner erarbeitete System voll einsatzfähig.

Es ist ein vernetztes Informationssystem für alle Bewohner, Firmen, Behörden und Organisationen im Bezirk Liezen. Bereits vorhandene Internet-Aktivitäten können - und sollen - in dieses System eingebunden werden. Liezen online ist auch dazu da, neue Internet-Anreize zu bieten. Bis jetzt haben über die Wirtschaftskammer bereits mehr als 400 Unternehmen ihr Interesse bekundet. Von den 51 Gemeinden im Bezirk sind allerdings erst fünf im Internet vertreten. Liezen hat auf diesem Gebiet eine Vorreiterrolle übernommen. Diese ermöglicht es unter anderem, eine Beratungs- und Anlaufstelle für neue Telekommunikationsprojekte zu schaffen. Gedacht an das Errichten und betreiben eines Internetknotens mit Einwählmöglichkeiten zum Ortstarif im gesamten Bezirk. In weiterer Folge wird es zur Inbetriebnahme von Info-Säulen und Informationsterminals an markanten Punkten wie Rathaus oder Steiermärkische Bank kommen.

Unter der weltweiten Internet-Adresse www.liezen-online.at kann jedermann auf ein System von Internet-Seiten zugreifen, auf dem die gesammelten und geordneten Informationen des Bezirkes abrufbar sind. Diese Informationen sind in die Bereiche Politik, Gemeinde, Arbeit/Wirtschaft, Soziales/Gesundheit, Kultur/Bildung,

Freizeit/Sport, Land- und Forstwirtschaft, Medien/Informationen und Tourismus/Gastronomie gegliedert. Eine Betriebsdatenbank umfaßt alle Unternehmen des Bezirkes mit den speziellen Angeboten und Leistungen. Ebenso wird eine Veranstaltungs-Datenbank erstellt. Der Interessent kann nach verschiedenen Kriterien wie Art der Veranstaltung, Veranstaltungsort oder Veranstaltungsdatum Abfragen eingeben. In der Jobbörse sollen Stellenangebote und Stellengesuche zusammengeführt werden, auch private Kleinanzeigen erreichen so einen hohen Wirkungsgrad. Der phantasievollen Internet-Nutzung sind keine Grenzen gesetzt. Neben den bisher angeführten Non-Profit-Bereichen werden auch etliche profitorientierte Aktivitäten wie Firmenwerbung oder Autobörse installiert. Wer genauere Informationen über Liezen online haben will, wendet sich an das Regionalmanagement-Büro in Liezen, Rathausplatz 3 (Steiermärkische-Bank-Gebäude, 3. Stock), Telefon: 25970, Fax: DW 20, an die Stellen der Arbeitsmarktverwaltung, der Landwirtschaftskammer oder der Wirtschaftskammer.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen. Verleger, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus, Rathausplatz 1, Telefon: 03612/22 881-0, Fax: 03612/22881-3. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Kaltenböck. Gestaltung/Redaktion: Werbeteam: Ennstal/Hartwig Strabl • Waldack/Stadtgemeinde • Hersteller: Druckerei Jost/Liezen. Verlags- und Herstellungsort: 8940 Liezen. Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Biotop-Papier.

Landeshauptmann-Stv. Dr. Peter Schachner sichert Bürgermeister Rudolf Kaltenböck Unterstützung zu



Im Zuge der Vergabe von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden kam es kürzlich in der Grazer Burg zu einem offiziellen Gespräch von Landeshauptmann-Stv. Dr. Peter Schachner und Bürgermeister Rudolf Kaltenböck. Schwerpunkt dieses Besuches von Bgm. Rudolf Kaltenböck war es, den zuständigen Gemeindereferenten des Landes, Landeshauptmann-Vize Dr. Peter Schachner, über die geplanten kommunalpolitischen Vorhaben in der Gemeinde Liezen zu informieren. Im Sinne einer weiterhin so effizienten Kooperation zwischen den Gemeinden und dem Land sicherte Landeshauptmann-Stv. Dr. Peter Schachner für die geplanten Projekte auch weiterhin seine volle Unterstützung zu.

Großer Zapfenstreich für Jungmänner

Liezen glich für etliche Stunden einer Garnisonsstadt - 350 Jungmänner des Bundesheeres wurden am 28. Mai feierlich angelobt. Die neuen Präsenzdiener sind beim Hubschraubergeschwader Aigen, beim Übungsgeschwader Thalerhof, in der Fliegerschule Zeltweg, auf dem Truppenübungsplatz Seetaler Alpe und beim Jägerregiment St. Michael stationiert.

Militärkommandant Divisionär Arno Manner erläuterte die Notwendigkeit eines motivierten Heeres angesichts der vielfältigen Aufgaben unter neuen Bedingungen im verein-

ten Europa.

Landeshauptfrau Waltraud Klasnic unterstrich die Eigenverantwortlichkeit jedes Einzelnen innerhalb der Gemeinschaft.

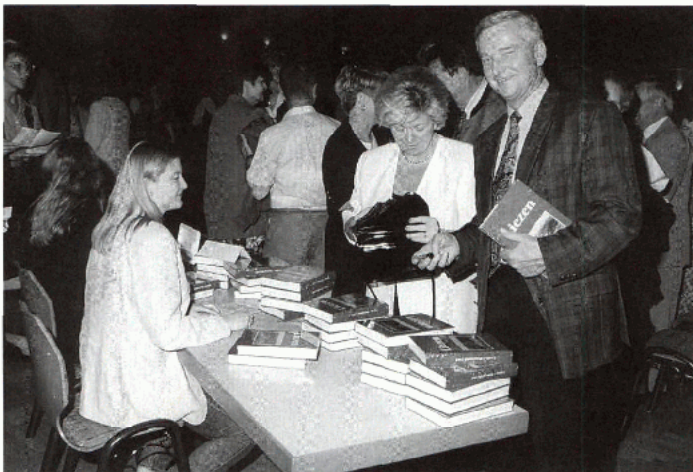
Unser Bürgermeister bezeichnete die Feier als wertvollen Beitrag zum 50-Jahr-Jubiläum der Stadt. Besonders beeindruckend - auch für die zahlreich vertretenen Ehrengäste und die vielen Zuschauer am Hauptplatz - war der Große Zapfenstreich, wobei die Signalbläser aus den Fenstern der den Hauptplatz umgebenden hohen Häuser die musikalischen „Kommandos“ gaben.



Liezen - das „Hausbuch“



BEGEISTERT - Verdienter Beifall für alle, die am Jubiläumsbuch mitgearbeitet und dieses glanzvoll gestaltet haben.



NEUGIERIG - Namhafte Vertreter der Wirtschaft wie K+Ö - Geschäftsführer Josef Hasenrath sicherten sich eine druckfrische „Liezen“-Ausgabe.



PROMINENT - Unter den vielen Gästen im großen Kulturhaussaal: Alt-Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Manfred Meier, HAK-Direktor Hofrat Dipl.-Kfm.- Mag. Gerd Moser und Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl.

Wer sie noch nicht hat, kann die zum 50-Jahre-Jubiläum unserer Stadt erschienene Chronik „Liezen“ um 370 ÖS oder 490 ÖS (Kunstledereinband) in der Buchhandlung Leykam, in der Steiermärkischen Sparkasse, in der Raiffeisenbank, in der Creditanstalt-Bankverein, in der Hypobank, in der Volksbank und im Stadtamt erwerben.

Bei der Präsentation des 520-Seiten-Prachtbandes mit seinen wissenschaftlich fundierten, jedoch nie langatmigen Texten und der zahlreichen Illustrationen, gaben sich zahlreiche Stadtbewohner und viele angereiste Freunde der Bezirksmetropole ein Städtlein. Und sie erfuhren von Mag. Dr. Marliese Raffler, die aus Liezen stammende und an der Grazer Universität tätige Historikerin, Aufschlußreiches über die dreijährige Entstehungsgeschichte des Bandes. Prominente Wissenschaftler wie der Univ.-Prof.-Dr. Helmut Metzler-Andelberg und glaubwürdige Zeitzeugen konnten als Autoren gewonnen werden.



POINTIERT - Zwei verdienstvolle Altbürgermeister, Karl Wimpler (rechts) und Heinrich Ruff, plauderten aus der einstigen „Stadt-Politikschule“ und bewiesen dabei spritzigen Humor.



HOFFNUNGSVOLL - Gegenwärtige Bildungschancen und jugendliche Zukunftsvorstellungen schilderten Mag. Johann Tiefenböck und Victoria Tatschl.

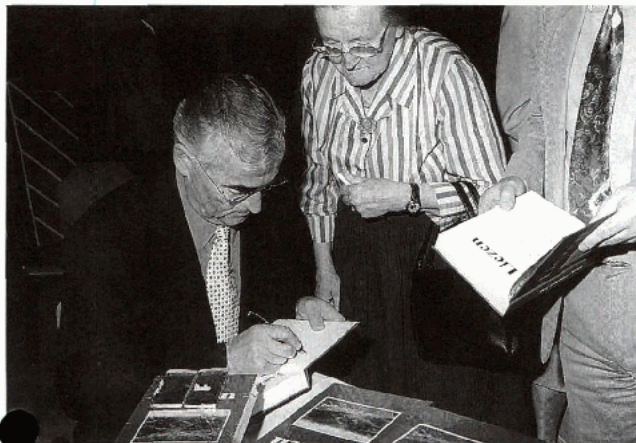


unserer Stadt

Die Studentin Martina Stieg leistete wertvolle Arbeit bei der Bewältigung des umfangreichen Materials. Es würde den verfügbaren Platz bei weitem sprengen, wollte man auch nur auszugsweise den Inhalt des Buches wiedergeben. Unser Bürgermeister würdigte die Leistung sämtlicher Mitarbeiter, sowie jene, der innovativen in Liezen ansässigen Druckerei Jost und zeigte sich sichtlich zufrieden über das überaus gelungene Ergebnis. Stadtamtsvorstand Karl Hödl betätigte sich als „Talkmaster“, die Gastwirtin Elfriede Klug, die Altbürgermeister Karl Wimpler und Heinrich Ruff, Mag. Johann Tiefenböck und die Schülerin Victoria Tschl interpretieren, sozusagen im „Generationssprung“, ihre Liezen-Eindrücke. Musikdirektor Mag. Dr. Adolf Marold entwarf das von bewährten Ensembles und Solisten kreierte und die unterschiedlichen Epochen untermalende musikalische Kleid der Jubiläumsveranstaltung.



COURAGIERT- Finanz- und Kulturstadtrat Mag. Rudolf Hakel hat das Erscheinen der repräsentativen Stadtchronik initiiert.



BEGEHRT - Unzählige Festabend-Besucher ließen sich ihr „Liesen“-Exemplar von Bürgermeister Rudolf Kaltenböck signieren.



NOSTALGISCH - Elfriede Klug, bekannte Liezener Gastwirtin, ließ im Gespräch mit Karl Hödl ihre Erinnerung Revue passieren.

KOMPETENT- Mag. Dr. Marliese Raffer, im Bild mit Gemeinderat Ing. Friedrich Überbacher, hat eifrig recherchiert, beschrieben und redigiert.

Eine Geschenkidee gefällig?

Die Feierlichkeiten zum 50-Jahre Jubiläum der Stadt Liezen sollen nicht nur begrenzt in Erinnerung bleiben. In Zusammenarbeit mit diversen Liezener Firmen und Institutionen wurden verschiedene, auf Liezen bezogene, Handelswaren produziert. Neben der Schaffung eines ideellen persönlichen Wertes für jede/n Liezener Bürger/in eignen sich diese Produkte auch hervorragend für Geschenkzwecke. Die Produkte können Sie in folgenden Liezener Firmen erwerben:

BUCH „LIEZEN“

Creditanstalt-Bankverein Liezen, Fa. Buchhandlung Leykam, Raiffeisenbank Liezen, Rathaus, Steiermärkische Sparkasse Liezen, Volksbank Liezen, Hypo Bank
Preis: Normalausführung S 370,-
Ledereinband S 490,-

CD/MC „MUSIKALISCHE GRÜSSE AUS LIEZEN“

(volkstümlich)

Musikhaus Härtel, Kulturhaus Liezen, Fa. HIFI Oberbichler, Fa. Niedermayer, Raiffeisenbank Liezen, Funkberater Wagner

Preis: MC S 180,-
CD S 220,-

CD „EINGEFANGEN“

(Rock)

Musikhaus Härtel, Kulturhaus Liezen, Fa. Oberbichler, Fa. Niedermayer, Stmk. Sparkasse Liezen, Rathaus, Funkberater Wagner

Preis: CD S 220,-

„LIEZENER UHR“

Fa. Juwelier Ditzbacher

Preis: Verschieden nach Ausführung

„LIEZENER ANSTECKER“

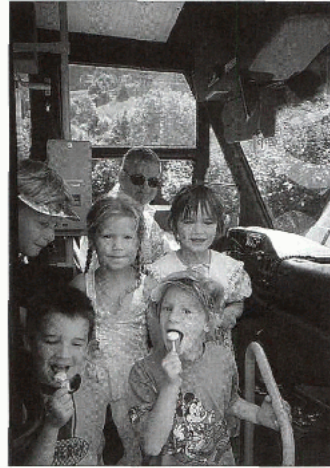
Fa. Juwelier Ditzbacher, Rathaus

Preis: S 20,-



Kinder entdecken Liesen im City-Bus

Kürzlich konnten die Kinder des Städt. Kindergartens ihre Heimatstadt mit dem neuen City-Bus entdecken. Mit viel Freude und großem Hallo wurden die einzelnen Stationen angefahren. Die Kindergärtnerinnen Herta Hauser und Sigrid Hollinger mußten viele Fragen der kleinen Fahr-



gäste beantworten und somit gab es auch etwas Sachunterricht in Heimatkunde. Eine volle Stunde dauerte die lustige Kinderfahrt und zum Schluß gab es für jedes Kind einen „Schlecker“ vom Busfahrer, Herrn Vasold, sowie ein Eis, gespendet vom Café Melitta.

Abendschule für Berufstätige

Es ist vorgesehen, an der Handelsakademie ab dem kommenden Schuljahr eine Abendschule für Berufstätige einzuführen. Das bestätigte Landesschulratspräsident Hans Stadler gegenüber Bürgermeister Kaltenböck. Auch das Fernstudium, beispielsweise über das Gymnasium für Berufstätige in Graz, soll forciert angeboten werden. Mit den modernen Telekommunikationsmitteln sei diese Form des Unterrichts zunehmend einfacher durchführbar, bestätigt Bildungsvereinsobmann Mag. Johann Tiefenböck. Dem Wunsch unseres Bürgermeisters, in Liezen eine Höhere Technische Lehranstalt zu bauen, räumte Präsident Stadler so gut wie keine Erfüllungsmöglichkeiten ein.

Dir. Dr. Gerd Moser über die neuen Bildungseinrichtungen für Berufstätige: Es besteht die Möglichkeit, die HAK-Matura

innerhalb von vier Jahren nachzuholen. Den Handelsschulabschluß kann man sogar in zwei Jahren erreichen. Für Absolventen der AHS wird ein viersemstriges Kolleg angeboten. Wer bereits einen Handelsschulabschluß hat, kann bereits in dieser Zeitspanne für eine HAK-Matura lernen. Auch die Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung, die zum wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudium berechtigt, ist möglich. Die Abendschulklassen im Bundesschulzentrum werden im Zweijahres-Rhythmus geführt: Handelsakademie und Handelsschule ab 1997/98 alle ungeraden Jahre. Berufsreifeprüfung ab 1998/99 alle geraden Jahre, Aufbaulehrgang und Kolleg ab Schuljahr 1999/2000 alle ungeraden Jahre. Vorgesehene Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr.



Aus dem Gemeinderat

- Die Firma **CIMA Stadtmarketing GmbH** wurde mit der Fortführung und der Umsetzung des Stadtmarketing-Projektes Liezen beauftragt.
- Die Firma **pro-text GmbH** führt im Rathaus eine Organisationsberatung durch.
- Frau **Gertraud Kain** übernimmt das Gemeinderatsmandat des aus beruflichen und privaten Gründen zurückgetretenen Alois Unterberger (FPÖ).
- Landeshauptmann-Stellvertreter **DDr. Peter Schachner-Blazizek** wird im Zuge der Feiern zum 50jährigen Stadtjubiläum der Ehrenring der Stadt Liezen verliehen.
- Für die Unterstützung der Ansiedlung oder Neugründung von Unternehmen im Stadtgebiet von Liezen bzw. die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen wurden Richtlinien für die **Gewährung einer Wirtschaftsförderung** beschlossen.
- Für die **Straßenbauvorhaben 1997** wurde mit einer Auftragssumme von 8 Millionen Schilling die Firma Swietelsky, Graz, beauftragt.
- Vor dem Gasthof Lasser in der **Ausseeer Straße** wird eine **Kurzparkzone** mit einer Parkdauer von maximal 90 Minuten verordnet.
- Die Kurzparkzone in der Ausseeer Straße vor dem Bezirksgericht wird bis zur Einfahrt zum MONDO-Lebensmittelmarkt erweitert.
- Die **Kegelbahn im Kulturhaus** wird mit einem Kostenaufwand von ca. 200.000 Schilling modernisiert.
- Der Stadtgemeinde Liezen wird im Juli dieses Jahres in Straßburg durch den Europarat das **Europadiplom** verliehen.
- Im Bereich der Döllacher Straße wird vom Bahnübergang bis zu den Kleingartenanlagen im Süden von Liezen ein **Geh- und Radweg** errichtet.
- Die Straßenkreuzung im Bereich der Schillereiche in der Ausseeer Straße wird noch in diesem Jahr umgebaut.
- Für die Festveranstaltungen zum 50jährigen Jubiläum der Stadt Liezen werden **Anstecknadeln** mit dem Logo der Stadt Liezen "Liezen bewegt" hergestellt.



Eigenkompostierung

1. Sammeln

Sammeln Sie Abfälle aus Küche und Garten auf dem Kompostplatz, entweder lose oder im Sammelbehälter.

2. Aufsetzen

Hat sich genug Material angesammelt, können sie mit dem Aufsetzen des Komposthaufens beginnen. Wählen Sie jene Kompostart, die Ihnen am besten gefällt, Komposthaufen, Lattenkompostierung, Kompostsilo. Als unterste Schicht nehmen Sie möglichst grobes Material, um für eine gute Durchlüftung zu sorgen. Anschließend bringen Sie das gesammelte Material locker auf. Achten Sie auf eine gute Durchmischung. Der Komposthaufen sollte gut durchfeuchtet, jedoch nicht zu naß sein.

3. Abdecken

Um den Komposthaufen vor extremen Witterungseinflüssen zu schützen, ist eine gute Abdeckung sehr wichtig. Als Abdeckung eignen sich Grasschnitt, Laub, Milchfolie, oder ein im Handel erhältliches Kompostvlies.

4. Umsetzen

Bereits kurz danach beginnt die Verrottung und dadurch steigt die Temperatur im Komposthaufen. Nach drei bis vier Wochen setzt sich der Komposthaufen. Jetzt ist es Zeit umzusetzen, um für eine neuerliche gute Durchlüftung und Durchmischung zu sorgen. Damit findet eine optimale Verrottung statt. Ein späteres nochmaliges Umsetzen beschleunigt diesen Prozeß.

5. Verwenden

Nach 6-12 Monaten ist der Kompost reif, riecht nach Walderde und hat eine krümelige Struktur. Nun können Sie diesen Kompost in Ihrem Garten verwenden. Um Pflanzenerde für Töpfe und Kistchen zu erhalten, wird feinsiebter Kompost und gleichviel Gartenerde vermischt. Ausgesiebtes grobes Material können Sie als Kompoststarter beim Aufsetzen eines neuen Komposthaufens verwenden.

Zu beachten ist:

Zeigt sich beim Umsetzen ein weißgrauer stäubender Belag, ist das Material zu trocken, Abhilfe schafft Bewässern. Kompostmaterial nie in eine Grube legen. Es entsteht Luftmangel, dies führt zu Fäulnisprozessen und damit zum Auftreten von Gerüchen. Wenn Sie Ihren Komposthaufen gut betreuen, werden Sie viel Freude damit haben.

Mehr Platz für Kinder

Großräumige Spielplätze sind in Stadtzentren vielfach rar - bei uns ist ein Traum für Kinder wahr geworden. Auf etwa 3000 Quadratmeter haben Ing. Gilbert Schattauer und seine Mitarbeiter vom städtischen Bauhof eine Freizeitanlage geschaffen, die den Ansprüchen von Kleinkindern und Buben und Mädchen im Kindergarten- und Volksschulalter gleichermaßen gerecht wird.

Schließlich haben die Kinder ihre Vorschläge für die Anlagengestaltung mit ihren Kindergarteneltern ausführlich besprochen. Beratend mitgewirkt hat das von Stefan Klanner geführte Büro mit für Landschaftspflege, Ökologie und Spielpädagogik. „Mit dem Spielgeräteprogramm

‘Lärche Natur’ wurde eine Entscheidung in Richtung Qualität, Lebensdauer und Umweltschutz getroffen.“, stellte unserer Bürgermeister anlässlich der Eröffnung am 16. Mai fest. Herzstück des Spielplatzes am Fronleichnamweg ist eine Wasserspielanlage in Form eines Leier-

Sperrmüll

Die Stadtgemeinde Liezen führt am

Montag, dem 23. Juni

1997 ab 5:00 Uhr

die Sperrmüllabfuhr 1997 durch.

Es wird ersucht, den Sperrmüll bereits (erst) Sonntagabend zur Abfuhr an den Straßenrand (bitte Gehwege freihalten) zu stellen. Nach der Abholung darf kein neuerlicher Sperrmüll abgelagert werden, da keine weitere Abholung erfolgt.

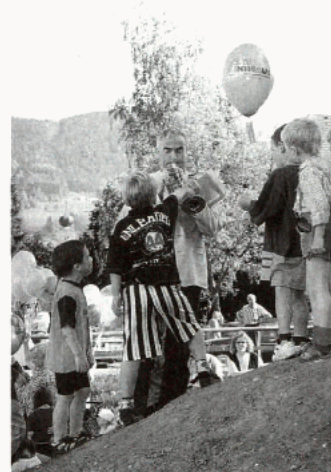
Nicht zum Sperrmüll gehören

- Hausmüll
- Fernsehgeräte
- Problemstoffe
- Autoreifen
- Baumaterial wie Bauschutt, Fenster und Türstöcke, Ziegel, Dämmstoffe

Achtung!

Die Sperrmüllabfuhr dient nicht zur Beseitigung von Gewerbemüll, Autowracks, Autoteilen usw. Sperrmüllgegenstände sollen nicht länger als 2 m sein, damit der Abtransport mit dem Pressmüllwagen gewährleistet ist. Draht und Zaungitter sollen nur in aufgerolltem Zustand bereitstehen.

Metallteile sind getrennt vom übrigen Sperrmüll zu lagern, da parallel zur Sperrmüllabfuhr auch eine Altmetallabfuhr erfolgt.



brunnens, aus dem Trinkwasser entnommen werden kann. Die Kinder sind jedenfalls, wie man sieht, restlos begeistert.

● Im Landhaus Grimming empfing kürzlich Bürgermeister Kaltenböck 27 Teilnehmer eines pädagogischen Seminars der Fernuni Hagen. 1998 möchte der Bildungsverein Liezen in Kooperation mit dem Stadtmarketing einen Unitag in Liezen (mit öffentlichen Vorträgen) abhalten.

Unser Recht auf e-Mail!

Unter diesem Arbeitstitel bietet die Stadtgemeinde Liezen den kostenlosen Zugang zur elektronischen Post. Dies ist über die Internetanschlüsse der Stadtgemeinde Liezen und des Computerstudios Wenzl möglich. Wer näheres über das kostenlose e-Mail wissen möchte, setzt sich bitte mit Herrn Klammer (Tel. 22881-122) in Verbindung.



Musiknacht, 28. Juni '97

Lokale	Musikgruppen Musikart	Beginnzeit
Willi's Treff	K.C.R. <i>Musik aus den 70'ern</i>	ab 20.00 Uhr
Café Henry	De-Ja Blue <i>Blues</i>	ab 20.00 Uhr
Pub Extra	Rob Trainor <i>Rock, Blues</i>	ab 23.00 Uhr
Café Florianschitz	MIK-Partie <i>Volkstümliche Musik für Jung und Alt</i>	ab 18.30 Uhr
Cello	The Moonshiners <i>Irische Volksmusik</i>	ab 20.00 Uhr
Pub Downtown	Matt Domain <i>Country-Rock</i>	ab 22.00 Uhr
Café Hildegard	Lemmerer Musik <i>steirisch</i>	ab 20.00 Uhr
Goldener Hirsch	White Horse <i>Country, Rock</i>	ab 20.00 Uhr
Pub Konstantin	D.Ö.M. <i>Rock-Freak</i>	ab 21.00 Uhr
Gasthof Huber Gastgarten	The Uptown Monotones <i>Golden Sixties</i>	ab 20.00 Uhr
Kino Café	Bon Jovi Double Group <i>Rock</i>	ab 23.00 Uhr
Harry's Bar	Gilberto <i>Lateinamerikanische Musik</i>	ab 23.00 Uhr
Café Melitta	Al & John <i>Songs der 60er Jahre</i>	ab 21.00 Uhr
Gasthof Lasser	CA\$\$A BLANCA <i>Country & Rock</i>	ab 20.00 Uhr
The Cave	Boston Tea Party <i>Blues-und Rockmusik</i>	ab 22.00 Uhr
Café-Pub Magic	Deep Purple Session Band <i>Rock</i>	ab 20.30 Uhr

LIEZENER M

Livemusik in allen Stilrichtungen bringt auch heuer wieder die Liezener Musiknacht am 28. Juni 1997. Insgesamt 16 Lokale machen diesmal mit. Neben dem tollen Musikangebot wartet auf die Besucher eine Verlosung mit attraktiven Preisen.



Die Bon Jovi Double Group rockt ab 23 Uhr im Kino Cafe Liezen.



Die Lemmerer Musik tritt im Café Hildegard auf.



Wie im Vorjahr im Gasthof Huber: Die Uptown Monotones

Infos Musiknacht ☼ Infos Musiknacht

Karten: 1 Eintrittspass für 16 Lokale, Vorverkauf S 120,- (in allen Veranstalterlokale, Reisebüro Schlömicher, Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark), Abendkasse S 150,-

Verlosung: Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine (Reisebüro Schlömicher) verlost - S 6.000,-; S 4.000,-; S 2.000,-.

Sponsoren:

REISEBÜRO
Schlömicher Ges.m.b.H.

ennstal



MUSIKNACHT

16 Gruppen in 16 Lokalen
am 28. Juni '97



CASSA BLANCA
Country & Rock

Im Gasthof Lasser (Inh. Hirtenfelder):
CASSA BLANCA



Die
Nachwuchsrocker D.Ö.M.
sind im Pub Konstantin zu hören



Die fünf von White Horse spielen im Gasthof Goldener
Hirsch in der Ausseer Straße



In Willi's Treff am Busbahnhof: KCR



MIK-Partie nennt sich die Truppe, die im
Café Florianschitz auftritt.



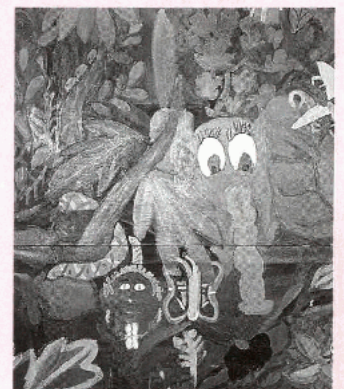
„John“
(Foto
rechts
oben)
und „Al“
(rechts
unten)
packen
ihre
Gitarren
im Café
Melitta
aus.



Rock und
Blues ist
mit Rob
Trainor ab
23 Uhr im
Pub Extra
zu hören.

„Karneval der Tiere“ - Tanztheater am 25. Juni um 20:00 Uhr

Nach der erfolgreichen Produktion „Der arme kleine Prinz“ lädt das BG+BRG Stainach heuer unter dem Titel „Der Karneval der Tiere“ zum insgesamt 4. Tanztheater. In einem fächerübergreifenden Projekt wurde die klassische Vorlage von Camille Saint-Saens tänzerisch und musikalisch bearbeitet, sowie Kulissen, Requisiten und Kostüme entworfen und angefertigt. Das Ergebnis dieser zweijährigen Bemühungen ist ein ca. 70minütiges „Bühnenspektakel“. 60 Schüler werden sich in der Jazzdance-Gruppe, im Chor, im Orchester, aber auch als Licht- und Tontechniker und Maskenbildner um eine weitere großartige Ensembleleistung bemühen.





Bibliotheksnachrichten

Information: Tel. (03612) 22881-137

Leiterin: Andrea Heinrich

Achtung- Unsere Öffnungszeiten im Juli und August:

Dienstag und Freitag 8.00-15.00 Uhr und 15.00-19.00 Uhr.
Mittwoch geschlossen!!!

*Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Liezerinnen
und Liezern erholsame Ferien!*

CD-Roms-CD-Roms-CD-Roms CD-Roms-CD-Roms-CD-Roms

Über 40 neue CD-Roms aus den Bereichen Spiele, Lernen, Wissen, Technik, Natur und Musik für Erwachsene und Kinder können

ab sofort

entlehnt

werden -

wie immer

gratis für

Kinder und Jugendliche und

um nur 5,- ÖS/14 Tage für

Erwachsene!

Außerdem stehen in der

Bibliothek viele neue Spiele

für Kinder und Erwachsene

bereit.

Ab sofort können wir unseren LeserInnen zusätzlich zum bestehenden Angebot folgende Zeitschriften neu anbieten:

Fit for Fun,

Gesundheit,

Motorradmagazin,

Blinker, Wohn-

idee. Natürlich

sind wir auch im Bereich Belletristik und Sachbuch immer auf dem neuesten Stand!

Das Internet steht weiterhin allen Interessierten um ÖS 25,-/30 min. zur Verfügung.

Die Bibliothekarinnen sind Ihnen beim „Neueinstieg“ gerne behilflich!

Neuheiten

Literatur am laufenden Band zum Nulltarif

Ein besonderes „Zuckerl“ kann die Bücherei allen Leserinnen und Lesern im Juli anbieten: Über 100 Audio-Literatur-Cassetten - von Bestsellern über Klassiker, Kabarett, Lyrik, Science-Fiction und Krimis bis hin zu Erotik - können zum „Reinhören“ gratis entlehnt werden!

Unser Motto: Wer nicht lesen will, kann hören!

Weiteres haben Ihre Bibliothekarinnen für Sie die „Schatzkiste“ randvoll gepackt mit brandaktueller Ferienlektüre für spannende und entspannende Urlaubstunden.

Unser Thema im August: „Literatur vom anderen Ende der Welt“ Bis Ende September läuft noch die Sonderausstellung zum Schubertjahr mit den

News for Kids!

Zwei tolle Aktionen gibt's zum Schulschluß:

Am Mittwoch, dem 25.6. findet um 15.00 in der Bibliothek ein **Kinderbingo** statt. Es winken tolle Preise!

„Die Nacht der Gespenster“ könnt ihr vom **Freitag, 4.7., 20.00**

Uhr bis Samstag 5.7., 7.30 erleben. 15 Vampire, Gespenster, oder Kopflose von 8-10 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Die Anmeldung muß bis spätestens 27.6.1997 in der Bibliothek erfolgen.

Nichts für schwache Nerven!!!!



Ein toller Erfolg war die Aufführung des Grazer Kasperltheater am 4.6.1997 im Vortragssaal des Bundes-schulzentrums. Eine Kasperlausstellung mit Hör-cassetten und Büchern findet ihr bis Ende Juli in der Bücherei.

Außerdem bieten wir Euch bis zum Schulbeginn eine Kinder-Ferien-Buchausstellung mit Neuerscheinungen an!

Schöne Ferien und viel Spaß beim Lesen wünscht Euch d. Team der Bibliothek in Liezen!

50 Jahre Stadt Liezen Zeltfest vom 12.-14. September

3-Tages-Fest am Skatecorner - Auftritte von bekannten Gruppen wie z.B. die Ennstal Spatzen, das Steinfeld Echo, die Raabtal Dirndl, Horst Chmela, das Altsteirertrio Lemmerer, Helga Gruber u.v.a.

Programmschwerpunkte: „Der Bezirk Liezen gratuliert“, „Die steirischen Bezirke gratulieren“, „Jubiläumsfrühschoppen“

Festakt: Samstag, 13.9. - Kulturhaussaal

Festgottesdienst: Sonntag, 14.9. - Stadtpfarrkirche - Aufführung der Mariazeller Messe. Weitere Details und das genaue Programm erfahren Sie in der Septemбераusgabe der Stadtnachrichten.



Das Schlußkonzert der Musikschule Liezen findet am Montag, dem 23. Juni 1997 um 19:00 Uhr im Großen Saal des Kulturhauses Liezen statt. Es musizieren Schüler aller Altersklassen.



Militärkommandant bittet um Verständnis für Lärmbelästigung

Aufgrund zahlreicher Klagen aus der Bevölkerung hat sich Bürgermeister Kaltenböck Ende März an den Militärkommandanten der Steiermark gewandt und den Unmut der Bevölkerung über die damals recht starke Lärmbelastung durch Militärflugzeuge zum Ausdruck gebracht.

Mit Schreiben vom 15. Mai 1997 hat Militärkommandant Divisionär Arno Manner dazu unter anderem folgendes mitgeteilt:

Im 1. Quartal des heurigen Jahres kam es im Raum zwischen Schladming, Liezen und Totes Gebirge zu vermehrtem Ausbildungsbetrieb mit Düsenkampfflugzeugen. Die Bewirtschaftung des österreichischen Luftraumes für sämtliche Flugbewegungen, das sind ca. 685.000 pro Jahr, obliegt einer zivilen Behörde. Diese Behörde weist dem Bundesheer die Übungsräume zu und bestimmt die einzuhaltenden Flughöhen. Dabei ist mit Vorrang der zivile Flugverkehr zu behandeln, der vor allem durch die Sperre des Luftraumes des ehemaligen Jugoslawien Österreich stärker lastet.

Die jeweiligen freien Räume werden dem Bundesheer für Übungsvorhaben üblicherweise von einem Tag auf den anderen zugewiesen. Das genannte Gebiet im Nahbereich von Liezen wurde spezi-

ell im 1. Quartal 1997 stärker beansprucht. Grundsätzlich ist aber vorgesehen, die Lärmbelastung auf Gebiete außerhalb der festgelegten Luftstraßen in ganz Österreich zu verteilen. Als zusätzlicher Parameter ist auch die Wetterlage zu berücksichtigen. In der Praxis kommt es daher vor, daß wie im Falle Liezen eine Belastung über einen längeren Zeitraum andauern kann. Der Grundsatz der „gleichmäßigen Fluglärmbelastung“ wird jedoch stets angestrebt.

Im Hinblick auf die notwendige Einsatzbereitschaft der österreichischen Luftraumverteidigung wurde Bürgermeister Kaltenböck ersucht, die Mitbürger im betroffenen Gebiet hierfür um Verständnis zu bitten. Das Militärkommando Steiermark ist bemüht, absehbare Lärmbelastungen frühzeitig über die Medien der Öffentlichkeit bekanntzugeben. Leider ist dies aus den genannten Gründen wie Wetter, ziviler Flugverkehr, kurzfristige Bewirtschaftung des Luftraumes nicht immer möglich.

Neues Team im Erlebnis-Alpenbad

Das Erlebnis-Alpenbad Liezen präsentiert sich in der heurigen Badesaison mit einem neuen Team. Als Bademeister und Verantwortlicher für das Schwimmbad wird Wilhelm Capellari jun., der bereits seit einigen Jahren im Schwimmbad tätig ist, eingesetzt.

Bademeister Capellari wird bei der Überwachung des Badebetriebes und der Anlagenbetreuung von Herbert Thimet unterstützt.

Für den Kassier- und Reinigungsdienst sind Hermine Suchanek und Gerlinde Tatzreiter zuständig.

Maßnahmen gegen wildes Plakatieren

Da das wilde Plakatieren im Stadtgebiet und an den Einfahrtsstraßen überhand nimmt, wurde der städtische Bauhof von der Stadtverwaltung damit beauftragt, die ohne Genehmigung auf öffentlichen Flächen angebrachten bzw. mit Dreieckständern aufgestellten Plakate unverzüglich und ohne Verständigung des Veranstalters zu entfernen. Beseitigte

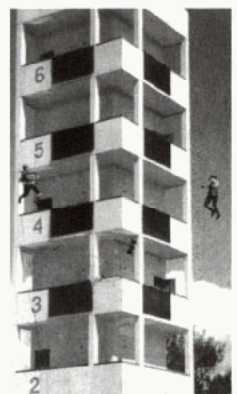
Plakatständer werden im städtischen Bauhof in der Ausseer Straße verwahrt.

Gleichzeitig wird auf die Möglichkeit hingewiesen, gegen Gebühr auf den mittlerweile insgesamt 11 Litfaßsäulen Veranstaltungen und dergleichen anzukündigen. Diese Plakate sind in der Informationsstelle im Rathaus, Erdgeschoß, abzugeben.



Gendarmen vor Publikum

Am Tag der Gendarmerie, Mittwoch, den 25. Juni, zeigen die Exekutivbeamten auf dem Kulturhausplatz der Bevölkerung einen Querschnitt ihrer Arbeit. Von 9 bis 12 Uhr konzertiert die Gendarmeriemusik. Spektakulär zu werden versprechen die Vorführungen der Sondereinsatzgruppe Cobra ebenso wie die Übungen der alpinen Einsatzgruppe, beide auch mit Hubschrauber-Begleitung, und die Vorführungen der Motorradcrew. Beamte der Kriminalgruppe klären zudem über Suchtgift-Gefahren auf und stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung. Auf dem Liezener Gendamerieposten findet nachmittags ein „Tag der offenen Tür“ statt. Eine gute Gelegenheit, sich über die Arbeit unserer Gendameriebeamten ausführlich zu informieren.





SC Knauf Liezen schafft Wiederaufstieg in die Oberliga Nord!

Nach zweijähriger Gebietsligazugehörigkeit schafft der SC Knauf Liezen unter Trainer Hans Bacher überlegen den Wiederaufstieg in die Oberliga Nord. Nach dem 3:2 Sieg im letzten Spiel beim FC Schladming kann man auf eine stolze Bilanz verweisen: Von 22 Spielen wurden 18 gewonnen, dreimal unentschieden gespielt und nur einmal verloren, das Torverhältnis von 71:14 spricht Bände. Allein Mirsad Cejvanovic erzielte 24 Tore, Arno Rieberer folgt ihm mit 18 Volltreffern.



Stehend von links: Trainer Hans Bacher, Sektionsleiter Michael Lammer, Mirsad Cejvanovic, Werner Puchwein, Gert Jansenberger, Klaus Thaller, Dieter Gösweiner, Jürgen Bacher, Ronny Pilz, Otto Kolb, Sektionsleiterstellvertreter Klaus Honigg, Obmann Dr. Heinrich Waller, Co-Trainer Robert Semler. Hockend von links: Torsten Pfeiler, Alfred Müller, Andreas Fröis, Heinz Stiegler, Armin Jamnig, Odo Wöhry, Suad Hercegovac, Arno Rieberer.

Schwimm- badfest

Natürlich auf Schönwetter hoffen die Organisatoren des heurigen Schwimmbadfestes, das am Samstag, dem 5. Juli ab 14:00 Uhr über die Bühne geht. Von 18:00 bis 20:00 Uhr unterhält die MIK-Partie. Den ganzen Tag über gibt's Attraktionen für Kinder, nach der Live-Musik geht's abends mit einer Disco weiter.

LIEZEN IM RÜCKBLICK ❖ LIEZEN IM RÜCKBLICK

vor 25 Jahren

Die Jahresrechnung 1971 mit Ausgaben von über 21 Millionen Schilling wurde einstimmig genehmigt. Da die Verantwortung für diesen Rechnungsabschluß zum Großteil noch den inzwischen verstorbenen Bürgermeister Voglhuber traf, wurde aus Achtung vor dem Verstorbenen darauf verzichtet, den Rechnungsabschluß kritisch zu diskutieren.

Über Antrag von Bürgermeister Ruff wurde der Abschluß einer Partnerschaft mit der damaligen Gemeinde Bielhausen beschlossen. Die Gemeinde Bielhausen war bekanntlich aus einer Zusammenlegung der früheren Gemeinden Albshausen und Oberbiel hervorgegangen. Später wurde auch die neue Gemeinde Bielhausen mit anderen Gemeinden zur Stadtgemeinde Solms vereinigt. Die Partnerschaft mit Bielhausen wurde später auf Solms übertragen und zeichnet sich noch immer durch gute Kontakte auf Gemeinde- und Vereinsebene aus.

vor 50 Jahren

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung wurde Karla Hauser für ihren 2. österr. Meistertitel im Rodeln geehrt. Bürgermeister Franz Wimpler wies darauf hin,

daß Karla Hauser mit ihren Siegen den Namen Liezen in die Welt hinausgetragen hat. „Weiters“, betonte er, „ist dies für unser liebes Bergnest von nicht zu unterschätzender Bedeutung.“

Die nach dem Krieg voll anlaufende Arbeit im Rathaus machte die Einstellung von Kanzleikräften notwendig. Besonders berücksichtigt wurden dabei immer Kriegsinvalide. Bürgermeister Wimpler wies darauf hin, daß von 12 Angestellten vier Kriegsinvalide waren. Die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters wurde von S 300,- pro Monat auf S 1,- pro Einwohner und Jahr (ca. S 350,- pro Monat) erhöht.

vor 75 Jahren

Dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein wurden 50.000 Kronen für die Herstellung des Irenen-Weges zur Verfügung gestellt. Dem Herrn Pfarrer und dem Herrn Kaplan wurden 13 rm Festholz aus dem Holzbezug von der Waldgenossenschaft überlassen. Karl Fuchs wurde als Polizei- und Gemeindediener mit einem monatlichen Gesamtbezug von 40.000 Kronen einschließlich Brot und Wohnung, angestellt. Die amerikanische Kinderausspeisung mußte aus finanziellen Gründen eingestellt werden.

vor 100 Jahren

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gustav Größwang nahm der Gemeinderat den Wunsch des Kreisgerichtspräsidiums Leoben zur Kenntnis, „bei Erbauung des neuen Gerichtsgebäudes auch die Unterbringung des k. k. steuer- und gerichtlichen Depositenamtes in denselben in Rücksicht zu ziehen.“

Der Zustand der Straßen dürfte damals überwiegend schlecht gewesen sein. Gemeinderat Heinrich Kogler erinnerte daran, daß sich der Fronleichnam-, der Moos- und der Friedhofsweg in einem desolaten Zustand befinden. Eine Einschotterung sei unbedingt erforderlich.

Heute würde man sagen, daß die Gemeinde um Geld gebettelt hat, damals drückte man es vornehmer aus: Wegen Finanzierung der neu zu erbauenden Wasserleitung sprach eine Deputation der Gemeinde bei Sr. Exzellenz Herrn Nicolaus Dumba vor, dieser möge den Bau in irgendeiner Weise pekuniär unterstützen. Seine Exzellenz gab sich aufgeschlossen, äußerte aber den Wunsch, die Gemeinde möge ihm einige Grundstücke verkaufen. Nach vertraulicher Beratung wurde beschlossen, diesem Wunsch des „geheimen Rates seiner Exzellenz Nicolaus Dumba“ nachzukommen.



Vom 17. bis 19. Mai stieg anlässlich der 50 Jahrfeier der Stadt Liezen das Fußballnachwuchsturnier der Gebrüder Stieg mit 23 Mannschaften. Mit dabei: Sturm Graz, Rapid Wien, Wels, Trofaiach, Kapfenberg, Enns- und Murtalauswahl usw.

Bild die U14-Mannschaft des WSV Liezen mit Trainer Karl Krumfuß und Sponsor „Magic“ Hrn. Rohrleitner.

Wehrversammlung der FF Pyhrn

Vor kurzem hielt die Freiwillige Feuerwehr Pyhrn ihre diesjährige Wehrversammlung ab. Hierzu konnte Kommandant Edwin Krug Herrn Dr. Wiesler (BH Liezen), Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Horst Freiberger sowie Bürgermeister Rudolf Kaltenböck, von der Exekutive Kontrollinspektor Josef Maier; den Kommandanten der FF Liezen HBI Csenger Josef; Feuerwehrarzt Franz Kotzent; sowie alle Feuerwehrkameraden herzlich begrüßen.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Kommandanten HBI Krug ging hervor, daß im Jahre 1996/99 Zusammenkünfte getätigt wurden. Es wurde ausgeführt, daß 19 Einsätze durchgeführt wurden und somit ein Sachwert von 1.081.000 ÖS gerettet werden konnte.

Nach 10jähriger Kommandantentätigkeit bedankte sich der Kommandant beim Amt der Stmk. Landesregierung, beim Bezirkskommando, bei der Stadtgemeinde, bei den Ausschuß- und Feuerwehrmitgliedern recht herzlich für Ihre finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

In dieser Zeit wurde durch die

Feuerwehr Pyhrn ein neues Rüsthaus errichtet und ein neues Rüstlöschfahrzeug im Gesamtwert von über 8 Mio. Schilling angeschafft. Bei der durchgeführten Neuwahl wurden HBI Edwin Krug sowie sein Stellvertreter OBI Heinz Lemmerer mit Mehrheit wiedergewählt.

In Vertretung der Stmk. Landesregierung wurde ihm durch Dr. Wiesler von der BH-Liezen aufgrund des langjährigen Einsatzes die Medaille für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens verliehen. Ebenso dankte der Bürgermeister der Stadt Liezen Rudolf Kaltenböck dem Kommandanten Edwin Krug für seine langjährige Tätigkeit mit der bronzenen Verdienstmedaille der Stadt Liezen.

Befördert wurden: Hillbrand A.; Mooshammer R.; Schleifer R.; Felix A. zum Oberfeuerwehrmann.

Mit dem 1. goldenen Ärmelstreifen für 35. Dienstjahre ausgezeichnet wurden HLM Fröhlich Hermann u. HFM Lechner Hubert.



Bergturnfest

Die Sektion des SC Liezen hält ihr alljährliches Bergturnfest bei der Liezener Hütte heuer am Sonntag, den 3. August ab. Diese Traditionsveranstaltung wurde 1925 erstmals durchgeführt und findet heuer schon zum 59. Mal statt.

Es ist eines der ganz wenigen „echten“ Bergturnfeste Europas, zu welchem man noch zu Fuß aufsteigen muß. Aber vielleicht gerade aus diesem Grund blieb die Veranstaltung von allgemeinem Besucherschwund bisher verschont. Seit Jahrzehnten kommen z.B. starke Abordnungen von befreundeten Vereinen aus Klagenfurt und Eppstein aus dem Taunus.

Die Auffahrt erfolgt von Wörschachberg bis zum zweiten Schranken bei der Bildfeichtn, von wo man über das Hochtorn in etwa ein bis eineinhalb Stunden oder über den flachen Grazer-Steig in etwa eineinhalb bis zwei Stunden zur Liezener Hütte aufsteigt.

Im Zeitraum Mai bis Oktober des I. d. Jahres werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in der Gemeinde Vermessungsarbeiten zum Zwecke der flächendeckenden Aktualisierung der Österr. Karte 1 : 50000 durchgeführt.

Es wird ersucht, den mit den Erhebungen befaßten Beamten behilflich zu sein.



Sportclub Liezen Sektion Turnen



59. Bergturnfest Liezener Hütte

Sonntag, 3. August 1997
9.30 Uhr; Begrüßung und Beginn der Wettkämpfe

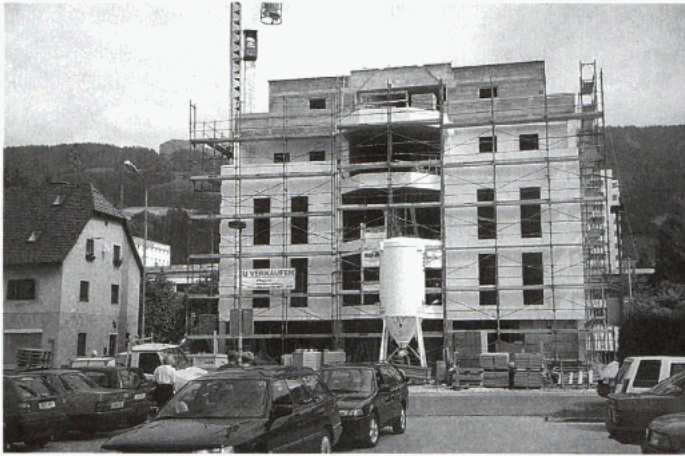
Der SC-Liezen ladet alle Liezener herzlich zur Teilnahme an diesem Bergturnfest ein. Ausschreibungen und Auskünfte in der Trachtenstube Pretterebner, Tel.: 22 267.

ÖSTA-Aktion des SC Liezen

Vom 30. Juni bis 13. Juli veranstaltet der SC Liezen eine ÖSTA-Aktion. Wer mehr über das Programm und dieses Leistungsabzeichen wissen möchte, erfährt dies unter 03612/22678 (Herr Hafner).



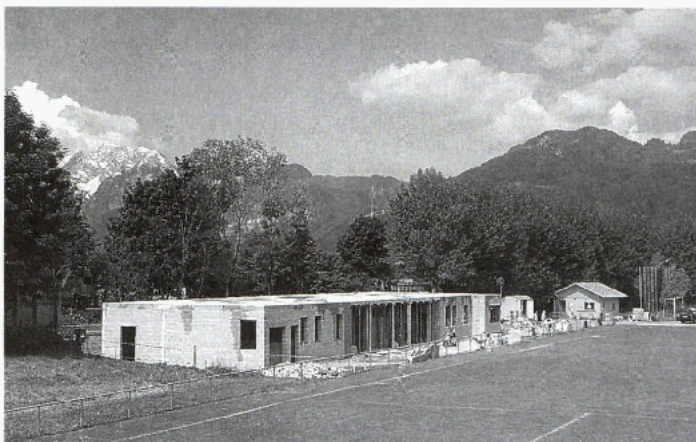
Bau-News



Bereits im Sommer dieses Jahres werden die Geschäfte im Erdgeschoß des neuerrichteten Baukomplexes am Fronleichnamsweg Nr. 8 eröffnet. Mit der Gesamtfertigstellung ist im Herbst dieses Jahres zu rechnen.



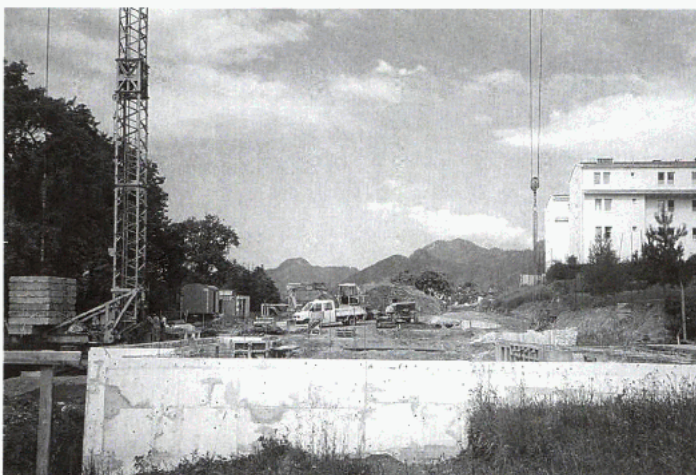
Drei Sommerbahnen und eine Winterbahn wird die neue Stocksportanlage im Westen der Tennishalle in der Friedau umfassen. Der Eisschützenverein Rennerring wird gleichzeitig in Eigenregie im Anschluß an die Tennishalle ein Clubhaus errichten. Durch die Verlegung dieser Anlage auf diesen Standort ist eine Lärmbelästigung der Bewohner 'Friedau in Hinkunft ausgeschlossen.



In nur vier Wochen wurde mit unzähligen Arbeitsstunden freiwilliger Helfer der neue Unterbau für die nach der Brandkatastrophe völlig zerstörte Tribüne des SC Liezen errichtet. Nach der Fertigstellung des Holzaufbaues für die Zuseherplätze wird die neue Tribüne ab 1998 für einen uneingeschränkten Fußballbetrieb zur Verfügung stehen.



Mit den Arbeiten für die Straßensanierung 1997 im Bereich Höhenstraße, Röthweg und Salzstraße wurde die Firma Swietelsky beauftragt. Die Kosten werden voraussichtlich 9 Mio. Schilling betragen. Anfang Juni wurde mit den Arbeiten, ausgehend von der Eisbahn des ESV-Berg zum Schwimmbad, begonnen. Bis auf Restarbeiten diese Straßensanierungen noch dieses Jahr abgeschlossen.



Die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ schließt mit der Errichtung von zwei weiteren 12-Familien-Wohnhäusern die Bebauung „Am Brunnfeld“ ab. Noch heuer wird die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann im direkten westlichen Anschluß an den Schwimmbadweg mit dem Bau von fünf Wohnhäusern mit insgesamt 20 Wohnungen beginnen.



Die Fa. Hofer errichtet östlich des Anfang dieses Jahres eröffneten McDonald's-Restaurants einen neuen Lebensmittel-Diskontmarkt mit über 120 Parkplätzen. Fertigstellung: Ende September/Anfang Oktober 1997.

Telefonverzeichnis der Stadtgemeinde Liezen

Telefon: 03612/22881 - DW
03612/22882 - DW
Fax: 03612/228813

e-mail: stadtamt@liezen.at
Homepage: <http://www.liezen.at/>

Stadtamtsdirektion

Bürgermeister - Rudolf Kaltenböck	118
Sekretariat - Luise Schwaiger	119
Stadtamtsvorstand - Karl Hödl	117
Sekretariat - Eva Pirker	116
Stadtamtsvorstand-Stv, Rechtsamt - Mag. Helmut Kollau	120

Stadtbauamt

Bauamtsleiter - Ing. Reinhold Kalsberger	114
Mobiltelefon	0663/913 5697
Sekretariat - Christine Stieg	115
Baurechtsamt - Herbert Waldeck	112
Mobiltelefon	0663/923 6062
Sekretariat - Heidi Aichholzer	113

Stadtkasse

Leiter Finanzverwaltung - Manfred Bacher	125
Stadtkasse - Ilse Stangl	124
Buchhaltung - Gerlinde Berger	126
Buchhaltung - Manfred Schmid	127

Meldeamt

Meldewesen - Silvia Mader	130
Grete Kargl	129

Standesamt

Standesamt, Sozialamt - Robert Thaller	110
Sekretariat - Ingrid Lichtenegger	111

Umweltschutz - EDV-Verwaltung

Umweltreferat/EDV - Gerald Klammer	122
Sekretariat - Brigitte Pichler	123

Vermittlung, Information, Sonstiges

Einlaufstelle - Silvia Mader	141
Hilfsamt - Herbert Lux	142
Chronik	149
Aufenthaltsraum	139
Sitzungssaal	138
Sitzungssaal Sparkasse	239

Kulturhaus Liezen

Hauswart - Walter Fuchs	161
Saalreservierungen - Gerald Klammer	122

Städtischer Bauhof

Fax	133
Bauhofleitung - Ing. Gilbert Schattauer	132
Mobiltelefon	0663/835333
Sekretariat - Ingrid Schader	233
Magazin - Wilhelm Capellari sen.	134
Wasserwerk - Gerhard Zabresky	135
Bereitschaftsdienst - Bauhof	0663/835333

Städtischer Kindergarten

Leiterin - Herta Hauser	136
-------------------------------	-----

Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin Gudrun Missethon	158
---------------------------------	-----

Öffentliche Bücherei

Leiterin - Andrea Heinrich	137
----------------------------------	-----

Erlebnis Alpenbad

Bademeister - Willi Capellari jun.	143
---	-----

Biologische Kläranlage

Klärwärter - Johann Huber	144
---------------------------------	-----

Städtische Gärtnerei

Gärtnermeister - Otto Steiner	145
-------------------------------------	-----

Schulen

Musikschule - Dir. Dr. Adolf Marold	131
Probelokal - Hans-Jörg Fischer	231
Probelokal Musikverein Liezen	232
Hauptschule - Dir. Walter Balatka	155
Schulwart Hauptschule - Helmut Pimperl	156
Lehrerzimmer Hauptschule	146
Volksschule I - Dir. Hannelore Sommer	151
Volksschule II - Dir. Horst Gschwandtner	152
Sonderschule Direktion	153
Schulwart Volksschule - Anton Fasching	154





50 Jahre Liezen in alten Ansichtskarten Ausstellung in der Creditanstalt Liezen

Der durch Sammelleiden-
schaft geprägte **Liezener
Kurt Konetschnik** ver-
fügt über eine breitge-
fächerte Ansichtskarten-
Sammlung der Stadt **Liezen**.

Beginnend von der Jahrhun-
dertwende bis hin zur Gegen-
wart finden sich in chronolo-

gischer Abfolge Motive der
ganzen Stadt wie unzählige
Detail-Ansichten. Im Rahmen
des 50-Jahre-Jubiläums wurde
eine Auswahl zusammenge-
stellt und sind interessante
Details - die vielen Liezener-
Innen in bester Erinnerung
sein werden - im Kundenraum
der Creditanstalt zu besichti-
gen: Vom 7. Juli bis 1. August
1997 während der üblichen



Wir kaufen

**Ansichtskarten
Briefmarken
Münzen
Bücher
Bilder
Gläser
Geschirr**

**Ton- und Kera-
mikgegenstände
Reklameschilder
Taschen-,
Küchen- u.
Pendeluhr
Spielzeug
und vieles mehr**

An und Verkauf

M. Konetschnik

Admonterstraße 7 • 8940 Liezen

Tel. 03612/24368 oder 26731

Geschäftszeiten: Mo-Fr. 10-12 und 16-18 Uhr
Samstag v. 9-12 Uhr

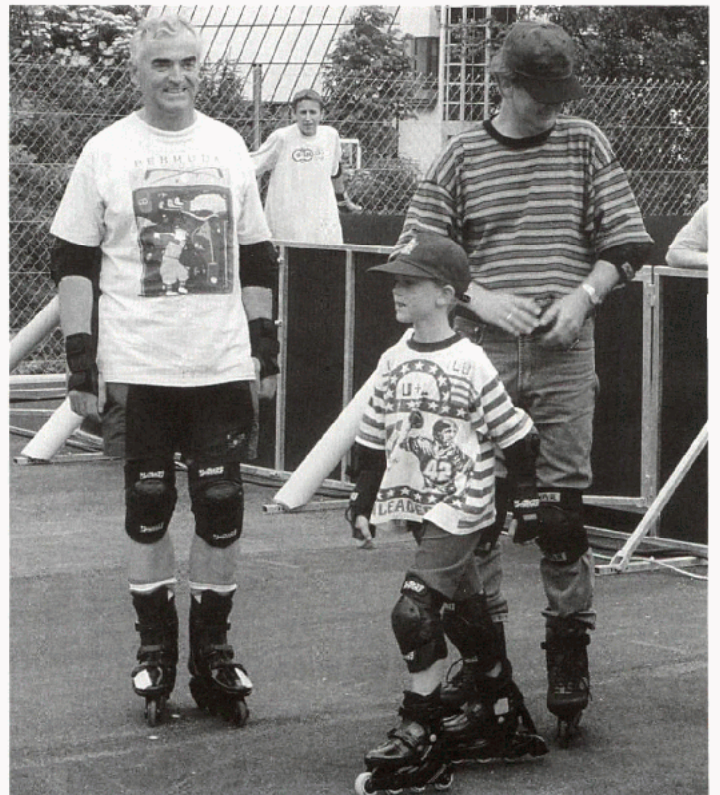
Liezener Stadtlauf



**Am 27. Juni wird der dies-
jährige vom Laufclub Mar-
athon Ennstal veranstaltete
Stadtlauf stattfinden.**

Aufgrund des erfolgreichen
Starts der insgesamt 23 Läufer
umfassenden Mannschaft des
Freizeitclubs Liezen (siehe
Foto) im vergangenen Jahr
wird es heuer eine gesonderte
Gruppenwertung geben. Alle
laufbegeisterten Amateure sind

aufgerufen, sich an diesem
Wettbewerb zu beteiligen. Ab einer
Mannschaft von 4 Personen
können sich Vereine, Firmen,
Ämter etc. zu diesem Volks-
lauf melden, bei dem es auch tolle
Preise zu gewinnen gibt.
Nähere Auskünfte zu dieser
Gruppenwertung gibt es direkt
beim Freizeitclub Liezen, Tel.
25828 (Freitags, ab 20:00
Uhr).



„The best place in town“! Zumindest für die Jugend trifft dies
für den neu eröffneten Skatecorner Liezen zu. Die Anlage neben
der Hauptschule ist Montag bis Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr
(an Schultagen) und Samstag/Sonntag von 14:00 bis 20:00 Uhr
geöffnet. Eintritt: Einzelkarte S 20,- bzw. S 30,-/Jahreskarte S
250,- (6-16 Jahre), S 400,- (über 16 Jahre)



Teilnahme an Fahrtechnikkursen wird gefördert

Die Stadtgemeinde Liezen fördert die Teilnahme an Fahrtechnikkursen für Führerscheinneulinge durch Zuschüsse zu den Kosten von Fahrtechnikkursen nach folgenden Richtlinien.

1. Förderungsempfänger sind Personen, die zum Zeitpunkt der Durchführung des Kurses mit Hauptwohnsitz in Liezen

gemeldet waren.

2. Ein Fahrtechnikkurs ist innerhalb eines Jahres nach Erstaussstellung des Führerscheins zu absolvieren.

3. Die Förderung beträgt 50% der nachgewiesenen Kurskosten, maximal jedoch S 700,- und wird durch die Stadtkasse nach Erbringung des Nachweises der Förderungswürdigkeit ausbezahlt.

Bau- und Planungssprechtag jeden Dienstag

Die Stadtgemeinde Liezen hält jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, 1. Stock, Bau- und Planungssprechtag ab.

Diese Beratung soll zukünftigen Bauherren die Möglichkeit bieten, sich direkt bei der Baubehörde über die rechtlichen und bautechnischen Grundlagen für die beabsichtigte Errichtung von Neubauten sowie für die Durchführung von Zu- und Umbauten zu erkundigen.

Durch diese Form der vorzeitigen Information werden unnötige Planungskosten vermieden. Gleichzeitig können allfällige Mängel, die einer baubehördlichen Genehmigung im Wege stehen könnten, rechtzeitig ausgeschaltet werden. Voranmeldungen: Telefon (03612) 22881, Durchwahlen 112 bis 115.

Eheschließungen

Stark Volker Stefan Sylvester und Rumpf Elisabeth Christine, beide Innsbruck; Pesendorfer Alois und Bergant Rita, beide Liezen; Dorner Dietmar Willibald und Huber Petra Rosemarie, beide Liezen; Lasser Hans Karl, Liezen und Markewitsch Galina Anatoljewna, Pskow, Rußland; Bratter Werner, Trieben und Schreder Elker Maria, Weißenbach bei Liezen; Steer Christian und Pimpler Christine, beide Liezen; Ing. Überbacher Friedrich Franz und Schlömlinger Hildegard, beide Liezen; Lemmerer Georg Anton, Oppenberg und Maier Waltraud, Liezen; Mayerl Harald und Maier Andrea, beide Liezen; Hautzinger Oliver Matthias und Fenninger Iris, beide Liezen; Maindl Martin und Jaksch Nicole, beide Rottenmann; Gether Helmut und Schneider Susanne Elisabeth, beide Liezen

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

Das Sorgentelefon ist:

unter der Rufnummer 0660/6050 von Montag bis Samstag (auch an Feiertagen) zwischen 14.00 und 18.00 Uhr aus der gesamten Steiermark zum Ortstarif erreichbar.

Das Sorgentelefon wird vom Grazer Kinderschutzzentrum, Verein Hilfe für Kinder und Eltern, im Auftrag des Sozialreferates der Steiermärkischen Landesregierung betrieben. Speziell ausgebildete Mitarbeiter bieten bei allen Fragen und Problemen, die Kinder und Jugendliche betreffen, Rat und Hilfe an. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt grundsätzlich anonym.

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0663/83 53 33

In eigener Sache

Werbeeinschaltungen in den Stadtnachrichten

Ab sofort besteht die Möglichkeit, in den vierteljährlich erscheinenden Stadtnachrichten Werbeeinschaltungen zu veröffentlichen.

Auskünfte über Erscheinungstermine und Anzeigentarife sind bei der Redaktion der Stadtnachrichten im Stadtamt Liezen, Tel. (03612) 22881-112, FAX 228813, erhältlich.

Sprechtag im Stadtamt Liezen

Jeweils Dienstags von 14 bis 16 Uhr im Rathaus (Tel.: 22881)

- Bürgermeister Kaltenböck, DW 119
 - Vizebürgermeisterin Köck, DW 120
 - Finanz- und Kulturreferent, Mag. Rudolf Hakel DW 125
 - Bausprechtag, DW 112 bis 115
- Jeden 3. Donnerstag von 14 bis 16 Uhr:
- Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden.

- Altenhilfe: 24244 und 22881/DW 110
- Essen auf Rädern: 22881/DW 110
- Hauskrankenpflege: 24244
- Heimhilfe: 22881/DW 110 oder 24244
- Projekt-Tagesmütter: 25590
- Beratungszentrum: 26 322

Sprechtag des Volksanwaltes

Volksanwalt Horst Schender hält am Freitag, den 4. Juli 1997 ab 13.00 Uhr im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Liezen (2. Stock), einen Sprechtag ab.



Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Friederike Gombocz, Hauptplatz 13
 Anton Grabmaier, Waldweg 19
 Hildegard Preis, Admonter Straße 30
 Lydia Kopetzky, Hauptplatz 6
 Franz Wickl, Selzthaler Straße 17
 Katharina Werner, Kernstockgasse 7
 Johanna Lechner, Reitthal 25
 Katharina Stromberger, Dr. Karl Renner-Ring 26
 Elisabeth Stumfol, Admonter Straße 33
 Hilde Primisser, Ausseer Straße 47
 Bernhard Schönlechner, Nikolaus Dumba-Str.5
 Michael Wartegger, Ausseer Straße 41
 Margarethe Peer, Tausing 28
 Willibald Hollinger, Reitthal 3 a
 Waltraud Frehsner, Röhweg 3
 Anna Maria Lindmayer, Friedau 3
 Elfriede Staudinger, Schillerstraße 16
 Josefina Weichbold, Grimminggasse 5

75 Jahre

Anna Seewald, Hauptstraße 16
 OMR Dr. Maria Hovecar, Hauptplatz 13
 Agathe Bachler, Kornbauerstraße 8
 Theresia Fersch, Brunnfeldweg 28
 Karl Langbrückner, Salbergweg 16
 Liselotte Polegek, Grimminggasse 21
 Juliane Merhar, Hauptplatz 3
 Maria Tendl, Waldweg 7
 Apollonia Frehsner, Pyhrn 52
 Rosa Mader, Dr. Karl Renner-Ring 35
 Elfriede Maier, Am Salberg 2
 Johann Brandstätter, Siedlungsstraße 13
 Josefa Petruk, Fronleichnamsweg 9 a
 Amanda Haberl, Dr. Karl Renner-Ring 38
 Martin Mandl, Pyhrnstraße 47
 Adelheid Zechner, Kornbauerstraße 22
 Margarethe Kirchberger, Dr. Karl Renner-Ring 32
 Hildegard Karow, Bahnhofstraße 3
 Johann Gombocz, Hauptplatz 13
 Ferdinand Pürcher, Friedau 8
 Wilhelm Müller, Admonter Straße 22
 Helene Zuber, Siedlungsstraße 13
 Anna Gotschbacher, Albshausener Straße 5
 Paula Strohmayr, Fronleichnamsweg 5
 Josef Zechner, Höhenstraße 60
 Johann Moosbrugger, Admonter Straße 50
 Ferdinand Dechler, Rainstrom 1
 Helene Ross, Schillerstraße 14
 Juliane Luber, Fronleichnamsweg 9 a
 Helene Reinhardt, Am Weißen Kreuz 1
 Christine Wallner, Friedau 6
 Johann Jansenberger, Hauptplatz 3
 Maria Haasmann, Rainstrom 15

Ambros Schneeweiß, Grimminggasse 35
 Magdalena Kirchsteiger, Brunnfeldweg 22
 Maria Lenger, Rathausplatz 5
 Alois Frehsner, Pyhrn 52
 Franz Frehsner, Röhweg 3
 Karl Lenger, Rathausplatz 5
 Margarete Zach, Admonter Straße 54
 Margarethe Habacher, Ausseer Straße 47
 Martha Rössler, Rathausplatz 6
 Friedrich Tasch, Höhenstraße 79

80 Jahre

Stefanie Schützenhofer, Dr. Karl Renner-Ring 11
 Martha Leifer, Ausseer Straße 38
 Agnes Schneeberger, Döllacher Straße 18
 Hermann Götzenauer, Salbergweg 6
 Franz Rennhack, Tausing 69
 Felix Osojnik, Oberdarker Weg 3 a
 Johanna Mühlbacher, Am Weißen Kreuz 20
 Friedrich Oberrauner, Fronleichnamsweg 9
 Zita Bochsichler, Pyhrn 47
 Aloisia Huber, Dr. Karl Renner-Ring 15
 Antonia Zechner, Salzstraße 12

85 Jahre

Friederike Mayerhofer, Grimminggasse 12
 Katharina Forstner, Altersheim Trieben
 Franziska Untergrabner, Roseggergasse 4 a
 Johann Handlos, Grimminggasse 14
 Hedwig Eitlinger, Grimminggasse 20
 Ferdinand Hoi, Dr. Karl Renner-Ring 12
 Rosina Göschl, Pyhrnstraße 22
 Frieda Ogg, Fronleichnamsweg 9 a
 Franz Latscher, Roseggergasse 10
 Margarethe Planitzer, Dr. Karl Renner-Ring 28
 Franz Indra, Tausing 59
 Franziska Daubrawa, Admonter Straße 36
 Alfred Staumhirz, Ausseer Straße 57
 Elfriede Bergant, Werkstraße 2 a
 Clothildis Humenberger, Getreidestraße 3
 Adolf Rami, Nikolaus Dumba-Str. 3
 Anna Fritz, Ausseer Straße 49
 Helene Besser, Pyhrn 68
 Maria Schmid, Hauptplatz 9

Goldene Hochzeit

Karl und Friederike Cech, Höhenstraße 50
 Josef und Josefa Schön, Dr. Karl Renner-Ring 8
 Franz und Ernestine Stelzer, Dr. Karl Renner-Ring 17
 Franz und Waltraud Frehsner, Röhweg 3

Geburten

Knaben

Silvia Löschinger einen Bernhard;
 Natascha Wurm einen Dominic; Ralph
 und Christine Wohlmuther einen
 Tobias; Werner und Ingrid Maier einen
 Rafael; Sabine Liegl einen Tristan;
 Silvia Mahrer einen Marcel; Birgit
 Forstner einen Matthias; Astrid Pich-
 ler einen Matthias; Petra Koschier
 einen Benjamin; Johannes und Gerrit
 Mayr einen Manuel; Ing. Gerald und
 Marion Kaptta einen Markus; Friedrich
 und Edda Zechner einen Georg; Dieter
 und Ilse Atzlinger einen Julian.

Mädchen

Johann und Silvia Gassner eine Patri-
 cia; Dr. Herbert und Babara Zechner
 eine Iris; Petra Pölzl eine Carina;
 Doris Nagi eine Jeannine; Robert und
 Lisbeth eine Laura; Johann und Gabri-
 ele Tschandl eine Isabella; Karin Stütz
 eine Miriam; Petra Pollatzk eine Jas-
 min; Silke Gole eine Vanessa; Eber-
 hardt und Beate Gsenger eine Sarah;
 Karin Schüssler eine Elena.

Sterbefälle

Hausfrau Elisabeth Schultheiß (86);
 Pensionist Gerbert Reichenpfader
 (73); Hausfrau Hildegard Appel(71);
 Pensionist Friedrich Waldhuber (72);
 Pensionistin Petronella Habe(90);
 Pensionistin Theresia Fasching (90);
 ÖBB-Bediensteter Ernst Griebauer
 (29); Pensionist Reinhard Schmaran-
 zer (77); Pensionist Hermann Schüs-
 sler (64); Pensionist Anton Feldham-
 mer (56); Hausfrau Maria Schilcher
 (82); Pensionistin Anja Sadjak (91);
 Unternehmer Josef Taschl (66);
 Hausfrau Amalia Augustin (83); Pen-
 sionistin Herta Sternisa (81); Pensio-
 nist Eduard Kure (86); Hausfrau
 Maria Holzinger (65); Schülerin Petra
 Hönickl (17); Hausfrau Gerda
 Gschwandtner (84); Unternehmerin
 Christina Liegl (56); Maurer Walter
 Paukenhaider (33); Hausfrau Maria
 Rennhack (79).